

Theaterpädagogisches Konzept des SSG Oberhausen

	AG Klassen 7-9 (Niedziolka/Bartsch)	AG Klassen 9-Q2 (Scharnowski)
Zielgruppe	SuS der Jahrgangsstufen 7 bis 9	SuS der Jahrgangsstufen 9 bis Q2
Sprache	Deutsch	Englisch
Projektart	produktions- und handlungsorientiert, Texterschließung eines bestehenden Skriptes ODER selbst entwickelte Szenenkollagen	produktions- und handlungsorientiert, Texterschließung eines bestehenden Skriptes
zeitlicher Rahmen	Projektbeginn jeweils zum Schuljahresbeginn; Aufführungszeitraum vor den Sommerferien	Projektbeginn um die Osterferien; Aufführungszeitraum in den Monaten Februar/März
Kooperationen	interne Kooperationen werden mit den Fächern Kunst (Bühnenbau, Kulisse) und Musik (Begleitung) angestrebt, ferner soll eng mit der Technik-AG zusammengearbeitet werden	interne Kooperationen werden mit dem Fach Musik angestrebt, eine Zusammenarbeit mit der Technik-AG findet bereits statt; externe Kooperationen bestehen mit der Sparkasse Gelsenkirchen, dem MIR (Musiktheater im Revier) und dem piccolo-Theater in Cottbus
Workshops	es sollen themenorientierte Workshops je nach Bedarf des zu probenden Stückes von externen Partnern angeboten werden (mögliche Themen: Maskenbild, Kostümbild, Choreographie)	themenorientierte Workshops werden nach Bedarf, etwa zu den Gebieten Bühnenkampf und Gesang, angeboten
Fahrten	es wird die Etablierung einer Schulpartnerschaft angestrebt, um den SuS im Rahmen gegenseitiger Besuche die Möglichkeit zu geben, die erarbeiteten Stücke auch vor fremdem Publikum zu spielen	es besteht eine langjährige, höchst erfolgreiche Kooperation mit dem Cottbusser piccolo-Theater, in deren Rahmen SuS aus Oberhausen und Gelsenkirchen Stücke in einem professionellen Rahmen in einer fremden Umgebung aufführen; internationale Fahrten mit theaterpädagogischem Schwerpunkt sind geplant (mögliche Ziele: Dublin, Mailand)
Probenzeiten	ÜMB oder nachmittags (derzeit: donnerstags, ÜMB); ein Probenwochenende ist möglich	nachmittags (derzeit: mittwochs, 15 Uhr); auf ein Probenwochenende soll nach Möglichkeit verzichtet werden

Theaterpädagogisches Konzept des SSG Oberhausen

Im Mittelpunkt der theaterpädagogischen Arbeit am SSG steht die **individuelle sprachliche und emotionale Auseinandersetzung der SuS mit dem Text**. Die klare Produktionsorientierung beider AGs soll zum einen ein fokussiertes, zielgerichtetes Arbeiten innerhalb der AGs ermöglichen, andererseits einen Beitrag zur aktiven Gestaltung des **kulturellen Lebens am SSG** leisten.

Es sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine **sequentielle Belegung der beiden AGs** durchaus sinnvoll (etwa in Bezug auf den Wechsel von der Mutter- in die Fremdsprache, die externere Ausrichtung der AG der Klassen 9 bis 12) jedoch absolut **kein Muss** ist. Ferner sind die Abgrenzungen im Einzelfall fließend: hat ein/e S der Jahrgangsstufe 8 etwa großes Interesse an englischsprachigem Theater, ist eine Mitwirkung in der AG der Klassen 9 bis Q2 nach Absprache mit den verantwortlichen Lehrkräften möglich. Gleiches gilt für Oberstufenschüler/innen, die gerne an der deutschsprachigen AG mitwirken möchten.